

Spitzentechnologie sucht UnternehmerIn: Die Wiener Initiative START:IP vernetzt internationale Patente mit GründerInnen

09.01.2019 | Kunde: INiTS Universitäres Gründerservice Wien | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Technologie / Startup | Presseaussendung

Die Initiative START:IP des Universitären Gründerservice INiTS aus Wien vernetzt ausgewählte Spitzentechnologien mit potentiellen GründerInnen. Noch bis zum 29. Jänner haben erfahrene Unternehmer die Chance, sich ausgewählte Patente aus Österreich und der CEE Region zu sichern. START:IP ist damit die erste und einzige Initiative, die universitäre Spitzenforschung und Gründergeist aus dem zentraleuropäischen Raum verbindet. Mehr auf www.startip.eu

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright siehe Dateinamen unter: [FOTOLINK](#)

Wien, 9.1. 2018. Auf Spurensuche nach dem Next Big Thing in Wien. Die Initiative START:IP der Startup-Schmiede INiTS vernetzt potentielle Gründer aus Österreich mit heimischer Spitzentechnologien und der CEE Region. Die Idee: Patentierte High-Tech-Erfindungen, überwiegend aus universitärer Spitzenforschung, werden potentiellen GründerInnen, aber auch innovationsfreudigen Unternehmen vorgestellt, um daraus tragende Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Spitzentechnologien suchen Entrepreneurs

Nach einem mehrmonatigen Scoutingprozess, in dem an die 40 High-Tech Erfindungen identifiziert wurden, kamen bis dato 14 Patente (das Angebot wird laufend erweitert...) in die engere Auswahl. Für diese Patente werden nun im Rahmen der Initiative START:IP Gründer bzw. Unternehmen gesucht. „Wir ‚matchen‘ Patente beziehungsweise Erfindungen mit potentiellen GründerInnen. START:IP versteht sich dabei als Scouting- und Vermittlungsplattform für Forscher mit bahnbrechenden Erfindungen auf der einen und Gründerpersönlichkeiten, sowie an Innovationen interessierten Unternehmen, auf der anderen Seite. Der Scouting Prozess nach Patenten ist so gut wie abgeschlossen, jetzt liegt es an den GründerInnen, diese Ideen in Geschäftsmodelle zu verwandeln“, so **Dr. Irene Fialka**, CEO von INiTS.

Folgende Spitzentechnologien und Patente stehen potentiellen GründerInnen noch zur Wahl:

- *Sandkiste für Profis*: Voll-computerisiertes, in alle Richtungen bewegbares Geomodell, für realistischere Simulationen hydrologischer, tektonische und geomorphologischer Prozesse.
- *Baumwollwunder* : Mit der patentierten Erfindung werden Baumwollstoffe und Baumwoll-Polyestergemische gegen die Aufnahme von Flüssigkeiten wie z.B. Wasser & Öl geschützt.
- *Baby Love*: Dieses neue Testverfahren erhöht die Erfolgsaussichten bei künstlicher Befruchtung. Mehrfach- und Frühgeburten können besser ausgeschlossen werden.

- *Ultra Nachsicht* : Dieser Algorithmus kopiert das Sehverhalten von Insekten und ermöglicht bessere Bildaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen.
- *Impfstoff plus* : Diese Methode ermöglicht eine qualitativ und quantitativ deutlich verbesserte Ausbeute der gewünschten Antikörper bei der Produktion von Impfstoffen.
- *IntelliTrain* : Das innovative Trainingsgerät ermöglicht in der Physiotherapie, sowie im Sport einen besonders schnellen, gelenksschonenden und schmerzreduzierten Muskelaufbau.
- *Darm mit Charme* . Nahrungsergänzungen statt Spritze. Darmentzündungen werden effektiv und ohne Nebenwirkungen behandelt.
- *2 in 1 - Laser Auge*: Eine innovative und kompakte Sonde misst gleichzeitig die Geschwindigkeit und die chemische Zusammensetzung von Flüssigkeiten.
- *Multisphären Biochip*: Das Arzneimittel-Screening „Multi-Sphären Biochip“ ermöglicht die Herstellung realistischerer 3D-Zellkulturmodelle und vermeidet damit Tierversuche.
- *Geruchsstopper Body Agent* : Body Agent ist eine Stofffaser, die, verarbeitet zu Kleidungsstücken, unangenehme Körpergerüche stoppt.
- *Recyclingwunder* : Mit diesem Verfahren wird aus Automobilaltstoffen ein Rohstoff gewonnen, der in der Bauindustrie seine Anwendung findet (Straßenbau, Bauplatten).
- *Der Power-Wärmeakku* : Der innovative Akku speichert die Abwärme von Produktionsanlagen (bis 200°C) und macht auch kleinere Speicher rentabel.
- *LabSEAL*: Dicke und chemische Zusammensetzung von Materialschichten können zeitsparend und materialschonend zur Qualitätskontrolle analysiert werden.
- *Feuerschlucker* : Mit dieser Technologie werden Textilien nicht nur feuerbeständig, sondern auch langlebiger, umweltfreundlicher, recyclebar und günstiger in der Herstellung.

Noch bis zum 29. Jänner 2019 haben erfahrene Unternehmerpersönlichkeiten die Chance, sich unter [https:// startip.eu/](https://startip.eu/) zu registrieren. Einmal angemeldet, bekommen diese alle relevanten Informationen zu den Patenten, und können sich für die gewünschten Technologien vormerken lassen. Das Angebot an Spitzentechnologien wird zudem ständig erweitert und auf START:IP vorgestellt. Ein Tag später, am Matching Day, stellen die WissenschaftlerInnen dann Ihre Erfindungen allen registrierten GründerInnen und Unternehmen persönlich vor und Patent und GründerIn werden miteinander vernetzt. Im Anschluss haben die neu formierten Teams zwei Monate Zeit, an neuen Geschäftsmodellen zu arbeiten, die schließlich am 28. März 2019 vor Investoren und Investorinnen präsentiert werden.

Alle vorgestellten Technologien, sowie die Teilnahmebedingungen für Gründer und Unternehmen finden Sie unter: [https:// startip.eu/](https://startip.eu/)

Über INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

INiTS, Universitäres Gründerservice Wien GmbH hat sich seit seiner Gründung 2002 als der Hightech Inkubator der Stadt Wien und einer der besten akademischen Inkubatoren weltweit etabliert. Mit dem Lean Startup-Ansatz, maßgeschneiderten Beratungsleistungen und Workshops, einem dicht gesponnenen Partnernetzwerk und STARTKapital, dem smarten Finanzierungsinstrument ist INiTS zur Kadenschmiede leistungsfähiger Startups im österreichischen Startup-Ökosystem geworden. Dies zeigt

sich in einem beeindruckenden Track-Record der INiTS Startups, was sich in überdurchschnittlichen Werten wie Umsatz, Lebensdauer oder Anzahl der Beschäftigten der INiTS Incubees usw. niederschlägt. Im aktuellen UBI-Ranking wird INiTS als bester universitärer Startup Inkubator im deutschen Sprachraum geführt. INiTS ist das Wiener Zentrum des AplusB-Programms des BMVIT und ein Unternehmen der Universität Wien, der Technischen Universität Wien und der Wirtschaftsagentur Wien.